

Wien, am Dienstag, den 5. März 1929 Zweite Ausgabe

.....

Grosser Grundankauf durch die Gemeinde Wien. Der Wiener Gemeinderat wird sich am Freitag unter anderen auch mit einer Vorlage beschäftigen, die einen bedeutenden Grundankauf vorsieht. Es handelt sich um den Ankauf des gesamten Grundbesitzes der Allgemeinen Oesterreichischen Bodenkreditanstalt in Floridsdorf und einiger Gründe in Gersthof. Der Besitz der Bodenkreditanstalt in Floridsdorf umfasst Gründe in den Katastralgemeinden Leopoldau und Aspern. Die Leopoldauer Gründe liegen beiderseits der Nordbahn und reichen beinahe unmittelbar bis an die Ortschaft Leopoldau. Die Grundstücke nördlich der Nordbahn stellen einen nahezu arrondierten Komplex von 932.939 Quadratmetern dar. Die südlich der Bahn gelegenen Gründe sind ebenfalls vollständig arrondiert und parzelliert und nicht weniger als 1.193.854 Quadratmeter gross. Zum Leopoldauer Besitz gehören auch Anteile an zwei Parzellen nördlich der Bahn in einem Ausmass von 12.878 Quadratmetern. Der Grundbesitz in Aspern umfasst vier Parzellen im Gesamtausmass von 158.539 Quadratmetern. Die Gründe grenzen im oberen Hausfelde unmittelbar an städtischen Besitz und erstrecken sich auch auf das mittlere Hausfeld, wo die Gemeinde, wenn auch nicht unmittelbar daneben, doch bereits über sehr ausgedehnte Gründe verfügt. Die Gründe in Gersthof bilden einen vollständig arrondierten zwischen der Höhnegasse, Hecke- und Messerschmidtgasse und Erndtgasse liegenden, aus zwölf Baustellen bestehenden Block von 7.301 Quadratmetern. Die Gründe sind vollkommen bestandfrei und können schon in nächster Zeit verbaut werden. Das Gesamtausmass der Gründe beträgt 2.305.512 Quadratmeter, das sind rund 401'16 Joch. Der Kaufpreis beträgt 2'8 Millionen Schilling. Dieser Grundankauf ist die grösste aller Grundtransaktionen, die die Gemeinde Wien jemals vorgenommen hat. Die nun in Gemeindebesitz gelangenden Grundflächen sind grösser als Margareten, das nur 2.012.206 Quadratmeter umfasst.

.....

Nachmittagsbetrieb in den städtischen Schwimmhallen. Es wird neuerlich darauf aufmerksam gemacht, dass die städtischen Schwimmhallen im Amalienbad und Jägerbad nach wie vor erst von 1 Uhr mittags an betrieben werden. Alle übrigen Badeabteilungen werden normal geführt.

.....